

Kompetente und schnelle Umsetzung der Corona-Lockdown-Regelungen in der Kommunalverwaltung

Die gerade verfügbaren Beschlüsse von Bundesregierung und Landesregierungen zum harten Lockdown stellen zum wiederholten Mal hohe Anforderungen an die Kompetenz der Führungskräfte in der Kommune. Sie müssen in kürzester Zeit grundlegende, wichtige Entscheidungen treffen über Formate des Home-Office, Aufgabenverlagerungen, Schließung von Einheiten (z. B. Kitas, Schulen) und damit ggfs. Kurzarbeit oder andere Arbeitsformate, Lohnfortzahlung, veränderte Dienst- und Einsatzpläne, Freistellungsfragen u. v. m.

Dieses kurzfristig konzipierte Seminar gibt praxisrelevante Antworten auf die vielen Fragen zur Umsetzung der Lockdown-Beschlüsse. Fragen der Teilnehmenden – gerne auch im Vorfeld gestellt – sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

Schwerpunkte

1. Anordnung von Home-Office sowie Präsenzverpflichtung trotz Schließung
2. Aufgabenübertragung zwecks Belastungsausgleich
3. Lohnfortzahlung bei Quarantäne
4. Arbeitsbefreiung und Verdienstausschlag wegen Kinderbetreuung
5. Freistellungsfragen
6. Kurzarbeit/Kurzarbeitergeld
7. Direktionsrecht des Arbeitgebers – Anweisungen zum Verhalten (Maske, Covid-19-Test ...), Umsetzungen, Einsatzbereiche, ...
8. Veränderung der Arbeitszeiten, Mehrarbeit, Überstunden
9. Pflichten des Arbeitgebers gegenüber den Beschäftigten
10. Erfahrungsaustausch und Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden

Preis

155.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Verwaltungsdirektor Hans Bertels, Dozent von BITEG-Seminaren seit über 20 Jahren

Seminarteilnehmende

Führungskräfte sowie Personalverwaltung, Hauptamt, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, kommunale Unternehmen

Ort und Datum

Online

28-01-2021 (14:00 - 16:00 Uhr)